

Rosie auf dem Baum – ein Buch für Mädchen, aber kein Mädchenbuch

Titel: Rosie auf dem Baum
Verlag: Tyrolia Verlag
Autorin: Isabel Pin
ISBN:978-3-7022-3828-5
Preis: 16,95 Euro
Alter: ab 4 Jahren

Liebe Eltern,



Rosie hat zwar rote Haare und trägt Zöpfe, aber eine Pippi Langstrumpf ist sie deswegen nicht! Rosie trägt zwar ein Kleid, aber eine Prinzessin ist sie trotzdem nicht! Rosie ist Rosie. Rosie ist neugierig, selbstbewusst und manchmal auch eigensinnig, als sie auf einen Baum klettert und beschließt dort sitzen zu bleiben. Weder Essen noch Kuchen oder Geschenke, auch Drohungen bringen sie nicht vom Baum herunter. Mit der Zeit vergessen einige Rosie, andere nicht.

In einfachen Worten und reduzierten Aquarellen bietet Isabel Pin Impulse für Gespräche mit Kindern, was sich gehört und was nicht, warum man manche Dinge tun kann und andere nur in der Fantasie möglich sind.

In Gesprächen über Individualität und gesellschaftliche Normen können die Kinder ausloten, was ihnen wichtig ist und ihre eigene Persönlichkeit stärken.

Das Bilderbuch von Isabel Pin ist in diesem Jahr im Tyrolia-Verlag erschienen und über ihren Buchhändler vor Ort zu beziehen.

Liebe Kinder,

kennt ihr das: Gerade hat man richtig Lust, etwas zu machen und dann sagen die Erwachsenen, das geht nicht, das tut man nicht.

Rosie entscheidet sich eines Tages, auf einen Baum zu klettern und nicht auf die Erwachsenen zu hören. Es wird Herbst, die Vögel fliegen nach Süden und Rosie bleibt in ihrer Baumkrone.

Das geht nicht, sagst du? Aber wieso denn nicht?

Würdest du nicht auch gerne mal eine Zeit lang in einem Baum sitzen? Oder gibt es einen anderen Ort, an dem du dich einen Tag lang wohlfühlen würdest?

Wer würde dich besuchen, damit du nicht alleine wärst?

Was würde dir vielleicht fehlen?

Vielleicht wären deine Eltern und Geschwister auch gerne mal an einem Ort nur für sich. Frag Sie doch mal!

Mit „Rosie auf dem Baum“ verabschiedet sich das Team der Bilderbuchwerkstatt vorerst von unserer Reihe „Literaturtipps aus dem BUFO“. Wir hoffen, vielen kleinen und großen Leserinnen und Lesern die Türe zur Welt der Literatur ein wenig weiter geöffnet zu haben.